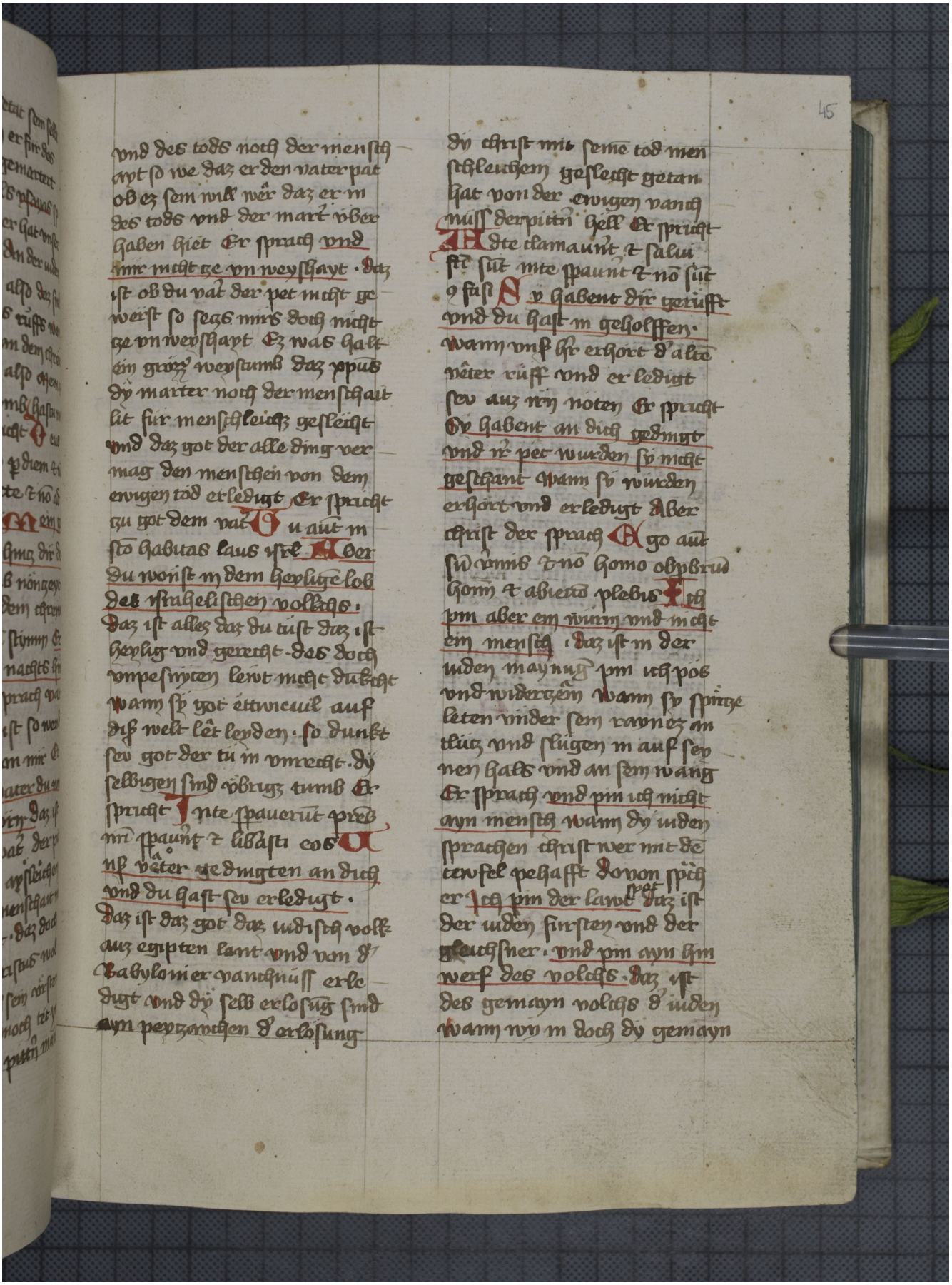
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



45

vnd des todes noch der menschait so we daz er den vater pat
ob ez sein wil wer daz er m
des todes vnd der marter vber
haben hiet Er spricht vnd
mir mcht ze vn weyshayt. daz
ist ob du vat der pet mcht ge
werst so sezs mirs doch mcht
ze vn weyshayt Ez was halt
ein grozz werstumb daz ypus
dy marter noch der menschait
lit fir menschleichz gesleicht
vnd daz got der alle ding ver
mag den menschen von dem
ewigen tod erledigt Er spricht
zu got dem vat O u aut m
sto habitas laus israel A der
du wonst m dem heyligen lob
des israhelischen volchs.
daz ist alles daz du tust daz ist
heylig vnd gerecht. des doch
vmpesnyten lewt mcht dubcht
wann sy got ettwieuil auf
dis welt let leyden. so dunkt
sey got der tu m vnrecht. dy
selbigen sind vbrigz tumb Er
spricht I nte spauerunt pres
mi spaunt & liberasti eos U
nsr vater gedmigten an dich
vnd du hast sey erledigt.
daz ist daz got daz iudisch volk
auz egipten lant vnd von d
Babylonier vanchnuss erle
digt vnd dy selb erlosung sind
ayn peyzaichen d erlosung
dy christ mit seine tod men
schleichem gesleicht getan
hat von der ewigen vanch
nuss der pitin hell Er spricht
A dte clamauerunt & salui
fti sunt mte spaunt & no sunt
o fus A y habent dir gerufft
vnd du hast m geholffen.
wann vnsr her erhort d alte
veter ruff vnd er ledigt
sey auz ney noten Er spricht
Dy habent an dich gedmigt
vnd nit pet wurden sy mcht
gescham wann sy wurden
erhort vnd erledigt Aber
christ der sprach A go aut
sum vermb & no homo obprbrui
hom & abiectio plebis I ch
pin aber ein wurm vnd mcht
ein mensch. daz ist m der
iuden maynung pm ich pos
vnd widerzen wann sy spitze
leten vnder sein rayn er an
tlutz vnd slugen m auf sey
nen hals vnd an sein wang
Er sprach vnd pin ich mcht
ayn mensch wann dy iuden
sprachen christ wer mit de
tewfel pehafft Dovon spich
er I ch pin der lawt pet daz ist
der iuden fursten vnd der
gleichsner. vnd pin ayn hm
werf des volchs. daz ist
des gemayn volchs d iuden
wann wy m doch dy gemayn